

Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)

Print- und AV- Medien

Medienmitteilung

STOP.OZON – Sommeraktion der RKU

Luzern, 10. Juli 2007

RailBons: Kontingent ausgeschöpft Passepartouts: Noch in genügender Anzahl erhältlich

STOP.OZON – die Sommeraktion der Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) ist ein voller Erfolg. In den ersten zwei Aktionswochen konnten über 700 RailBons an regelmässige öV-Benutzer abgegeben werden. Das verfügbare Kontingent ist damit in fast allen beteiligten Gemeinden ausgeschöpft. Monats-Passepartouts, die gegen Abgabe des Führerscheins für Fr. 10.- bezogen werden können, sind hingegen überall in noch genügender Anzahl vorhanden.

Abgabe von RailBons

Die Gratis-Abgabe von RailBons an regelmässige öV-Benutzer war ein voller Erfolg. Zurzeit sind nur noch in der Gemeinde Rothenburg einige wenige RailBons erhältlich. In allen anderen Gemeinden ist das verfügbare Kontingent ausgeschöpft.

Die Abgabestellen der Gemeinden (Einwohnerdienste) wurden in den vergangenen Tagen zeitweise regelrecht überrannt. Dies führte in einzelnen Gemeinden vorübergehend zu Lieferproblemen und vereinzelt zu längeren Wartezeiten. Das Schalterpersonal traf an diesen unbefriedigenden Zuständen keine Schuld. Die Projektleitung freut sich über den tollen Erfolg und entschuldigt sich bei der Bevölkerung für allfällige Unannehmlichkeiten.

Auf den ÖV umsteigen

Wer in einer der zehn beteiligten Gemeinden wohnhaft ist, hat nach wie vor die Möglichkeit, seinen gültigen Motorfahrzeug-Führerschein bei den Einwohnerdiensten seiner Wohngemeinde gegen einen stark vergünstigten Monats-Passepartout der Zonen 10/20 (für Udligenswil Zonen 10/20/40) einzutauschen. In allen beteiligten Gemeinden sind noch Passepartouts verfügbar. Insgesamt ist knapp die Hälfte des verfügbaren Kontingents von 615 Passepartouts ausgeschöpft.

STOP.OZON: Hintergrundinformationen

- Die Aktion STOP.OZON läuft vom 1. Juli bis am 31. August 2007 (letzter Eintauschtag).
- Insgesamt standen in den 10 Gemeinden 615 Passepartouts und 730 RailBons zur Verfügung.
- Ein Monats-Passepartout der Zonen 10/20 kostet normalerweise 61 Franken (Zonen 10/20/40 regulär 92 Franken), im Tausch gegen einen gültigen Motorfahrzeug-Führerschein werden die Abos aber zum Sonderpreis von nur 10 Franken abgegeben.
- Angenommen werden alle Motorfahrzeug-Führerscheine (LKW, Auto, Töff/Roller, Moped).
- Lanciert wurde die Aktion STOP.OZON von der Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU), einem Forum von Exekutivmitgliedern aus 13 Gemeinden der Agglomeration Luzern
- Von den 13 RKU-Gemeinden beteiligen sich folgende zehn Gemeinden an der Sommeraktion STOP.OZON: Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau, Luzern, Meggen, Rothenburg und Udligenswil.
- Partner der Aktion STOP.OZON sind der Tarifverbund Passepartout, die RailAway AG, die vbl Verkehrsbetriebe Luzern AG, das Programm "EnergieSchweiz für Gemeinden" und die Öffentliche Gesundheitskasse Xundheit.

Die Regionalkonferenz Umweltschutz

Die Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) ist ein regelmässiges Treffen der für das Ressort Umwelt verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der folgenden 13 Gemeinden der Agglomeration Luzern:

- | | | | | |
|---------------|----------|----------|----------|---------------|
| - Adligenswil | - Ebikon | - Kriens | - Meggen | - Rothenburg |
| - Buchrain | - Emmen | - Littau | - Root | - Udligenswil |
| - Dierikon | - Horw | - Luzern | | |

Frau Stadträtin Ursula Stämmer-Horst ist Präsidentin der RKU. Das Sekretariat wird durch die Dienstabteilung Umweltschutz der Stadt Luzern geführt.

Die RKU-Gemeinden koordinieren ihre Tätigkeit im Umweltbereich und führen gemeinsame Projekte durch.

Auskünfte zu allfälligen weiteren Fragen gibt Ihnen:

Gregor Schmid, Leiter Umweltschutz Stadt Luzern

Tel. 041 208 83 40; E-Mail: gregor.schmid@stadtluzern.ch

Erreichbarkeit: Dienstag, 10. Juli 2007, 16.00 - 18.00 Uhr